

Bürger*innen Fragestunde, 11.5.2022

Fragen: L. Engemann, Kontakt: lengemann@posteo.de

1. Wann wurde die Entscheidung getroffen, eine neue Kulturkonzeption zu erstellen.
2. In welchen Gremien und auf welchen Ebenen der Verwaltung wurde wann (mit Datum) der Auftrag zur Neukonzeption besprochen?
3. Hat eine Evaluation der Kulturkonzeption von 2009 stattgefunden. Wenn ja, von wem?
4. Wer war an der Evaluation beteiligt?
5. Was sind die Ergebnisse der Evaluation?
6. In welchen Gremien wurden die Ergebnisse der Evaluation vorgestellt?
7. Wenn die Kulturkonzeption aus dem Jahr 2009 nicht evaluiert wurde, warum wurde eine Evaluation nicht in Auftrag gegeben.
8. An wen wurde der Auftrag der Erstellung einer neuen Kulturkonzeption vergeben?
9. Wann erfolgte die Ausschreibung des Auftrags?
10. Welche Vergabeverfahren wurden bei der Auftragserteilung angewendet?
11. Wie lautet der genaue Auftrag an den Dienstleister, der die Erstellung der Konzeption erarbeiten soll?
12. Welche Erfahrung hat der ausgewählte Dienstleister bei der Erstellung von Kulturkonzeptionen?
13. Welche Erfahrung hat der Dienstleister bei Beteiligungsprozessen bei denen die Freie Szene/freie Kulturakteure berücksichtigt wurden?
14. Welche Methode soll bei der Erstellung der neuen Kulturkonzeption angewendet werden?
15. Wie werden die Akteurinnen und Akteure der freien Szene bei der Erstellung der Kulturkonzeption berücksichtigt?
16. Welche Akteurinnen und Akteure der freien Szene sollen beteiligt werden? Bitte Auflistung mit Namen.
17. Wie ist der Zeitplan der Erstellung der Kulturkonzeption?
18. Welche Bedeutung räumt der Bürgermeister der Stadt Eberswalde der Erstellung einer neuen Kulturkonzeption ein?
19. Welche Bedeutung haben für den Bürgermeister der Stadt bei der Erstellung der Kulturkonzeption partizipative Prozesse und die Beteiligung der freien Szene?